



Project Citizen



„Project Citizen provides a practical first-hand approach to learning about our complex system of government and how to monitor and influence it.“
[\[civiced.org/project-citizen\]](https://civiced.org/project-citizen).





Was ist Project Citizen?

Im Project Citizen entdeckt ihr kommunale, gesellschaftliche und politische Probleme, die euch und für andere beschäftigen. Was soll anders; was soll besser werden? Ihr einigt euch auf eine bislang ungelöste Herausforderung, mit der ihr euch beschäftigen möchtet. Der Klassenrat ist ein geeignetes Forum, in dem ihr gemeinsam entscheidet, was ihr gesellschaftlich und politisch bewältigen wollt. Systemisches Konsensieren kann dazu beitragen, dass alle in eurer Lerngruppe mit der Entscheidung einverstanden sind: Was wollen wir gemeinsam bewirken und verändern? Ihr entwickelt Lösungsmöglichkeiten, indem ihr Informationen zu bereits vorhandenen Lösungsansätzen recherchiert und erforscht. Die Besonderheit des Project Citizen besteht darin, dass nicht nur ihr gefordert seid, das von euch erkannte gesellschaftlich und politisch relevante Problem zu lösen. Ihr fordert die zuständigen Politiker*innen und Institutionen mit euren Fragen und Lösungsvorschlägen heraus – auch indem ihr Öffentlichkeit z.B. durch Ausstellungen, Social-Media etc. herstellt.

Project Citizen ist ein Projektansatz, der in den USA schon seit langer Zeit gestaltet wird (www.civiced.org/project-citizen) und als „Projekt: aktive Bürger“ nach Deutschland von F. Klaus Koopmann (Uni Bremen) importiert wurde.



Ziele von Project Citizen

1. PROBLEM-
IDENTIFIZIERUNG

2. ENTWICKLUNG
EINES
LÖSUNGSWEGS

3. GESELLSCHAFTLICHES
UND POLITISCHES
ENGAGEMENT



Gruppe

Schulklassen und Lerngruppen bis zur gesamten Schulgesellschaft





Wie verläuft Project Citizen?

In Anlehnung an: Center for Civic Education / F. Klaus Koopmann: Projekt: aktive Bürger. Sich demokratisch durchsetzen lernen, Mühlheim an der Ruhr 2001.

1. Probleme sammeln

Welche kommunalen, gesellschaftlichen und politischen Probleme stellt ihr fest? Was beschäftigt Euch?

2. Problem bestimmen

Welches kommunale, gesellschaftliche und politische Problem wollt ihr gemeinsam bewältigen?

3. Informationen sammeln

Welche Lösungsansätze gibt es bereits – politisch und wissenschaftlich - für das von euch bestimmte kommunale, gesellschaftliche und politische Problem?

4. Andere Lösungsansätze prüfen

Seid ihr mit den recherchierten politischen oder auch wissenschaftlichen Lösungsansätzen zufrieden?



5. Einen Lösungsweg entwickeln

Welche Lösung schlägt Ihr vor? Was sind eure Forderungen? Wie könnt ihr eure Forderung umsetzen?

6. Aktionsplan erstellen

Wie bringt ihr die zuständigen politischen Institutionen dazu, eure politischen Lösungsansätze umzusetzen?

7. Öffentlichkeit

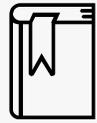
Wie und wo könnt ihr eure Wünsche und Arbeitsergebnisse öffentlich präsentieren?

8. Das Problem anpacken

*Nehmen die verantwortlichen Politiker*innen euer Anliegen ernst? Wird es in Gremien der parlamentarischen Demokratie behandelt?*

9. Erfahrungen reflektieren

Was erleben, erfahren, lernen wir gerade? Eine Reflexion des pädagogischen, gesellschaftlichen und politischen Handelns findet in solchen Projekten kontinuierlich statt.



Literatur & Materialien

Center for Civic Education / F. Klaus Koopmann: Projekt: aktive Bürger. Sich demokratisch durchsetzen lernen, Mühlheim an der Ruhr 2001.

US-amerikanische Herkunft: Center for Civic Education: We the People ... Project Citizen, Calabasas 1996.

Homepage des US-amerikanischen Programms: www.civiced.org/project-citizen

